

## Junge Talente

Dirk Paulsen und die Klangwölkchen gewinnen beim Deutschen Rock & Pop Preis

## Grüne Ecke

Klempauer Wildstaudenbeete, Igel im Garten schützen und die Stecknitz-Blume 2026/27

## Ehrenamtlich

Vorstellung des Teams hinter den Kulissen vom Theater im Pott und alle Infos zu "Rund um Kap Horn"



## NORDSTERN

Individueller Schmuck  
aus Krummesse

Mehr Infos auf Seite 13

# KULTURLANDSCHAFT GROSS WEEDEN

Unsere Kulturlandschaft in Groß-Weeden mit einem Herrenhaus im neubarocken Stil, gutseigenen Wirtschaftsgebäuden, einem ehemaligen Verwalterhaus und einstigen Tagelöhnerhäusern, einem früher zugehörigen eigenen Bahnhof sowie einem gutseigenen Friedhof, 13 Naturdenkmälern (Mergelkuhlen), 5 km-langen Halbbaumalleen und mehreren Naturkostbarkeiten ist kaum bekannt und wenig wertgeschätzt. Aus unserer Sicht ist es eine besonders wertvolle, vielseitige Kulturlandschaft mit einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. Sie ist in Jahrhunderten durch Kleinst- und Schwerstarbeit von unseren Vorfahren geschaffen worden und sollte in Zeiten, in denen die

Natur nicht mehr so wichtig gesehen wird, wieder mehr Achtsamkeit und einen höheren Stellenwert erhalten. Diese vielseitige Kulturlandschaft entstand durch mühevollen Kleinstarbeit unserer Vorfahren. Die ehemaligen landwirtschaftlichen Flächen des Gutes Groß Weeden liegen in einer fruchtbaren, hügeligen Endmoränenlandschaft. Der einstige Wald wurde gerodet und zur Entwässerung der Flächen wurden Tondrainagen, die in der gutseigenen Ziegelei hergestellt wurden, verlegt. Noch heute entwässern Drainagen aus dem Jahre 1880, soweit sie nicht durch Kunststoffdrainagen erneuert oder ergänzt werden mussten, die heutigen Ackerflächen.

[Weiterlesen auf Seite 10](#)

# Inhaltsverzeichnis

- 1 **Amt Berkenthin**  
Der nächste Urlaub naht – jetzt schon die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente prüfen
- 2 **Nachruf**  
Walter Frank  
  
**Ehrenamtliche Tätigkeiten**  
Danke, Bürgerbus-Team!  
LAND-GRAZIEN
- 4 **Krummesse**  
Erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit
- 5 **Junge Talente der Region**  
Dirk Paulsen und die Klangwölkchen  
  
**Nachruf**  
Elfi Küster
- 6 **Stecknitz-Blume der Jahre 2026 / 2027**  
Die Wiesenmargerite  
  
**Nahversorgung Kastorf**
- 7 **Radweg am Elbe-Lübeck-Kanal**
- 8 **Das Klempauer Wildstaudenbeet**
- 9 **Naturschutz**  
Mähroboter verantwortungsvoll einsetzen, um Igel im Garten zu schützen
- 10 **Kulturlandschaft Groß Weeden**
- 11 **Industriedenkmäler am Elbe-Lübeck-Kanal**  
Unsere Schleusen
- 12 **Probieren Sie doch mal ...**  
"Die Stecknitz-Tour"
- 13 **Firmenporträt**  
Nordstern in Krummesse
- 14 **Das Team hinterm Theater im Pott**
- 16 **Künstlerporträt**  
Stefan Kruse
- 17 **Buchempfehlungen**  
"Im Nachtzug mit Madonna" von Elfi Küster  
"Bitte nicht öffnen" von Charlotte Habersack
- 18 **LandFrauenVerein Berkenthin und Umgebung feiert 75. Geburtstag**
- 19 **Rezept**  
Blümchentorte
- 21 **Afrikanischer Dorfmarkt**  
„Behlendorf meets Kamerun“
- 21 **Radieschenfieber**
- 22 **Veranstaltungen**  
im ev. Familienzentrum Berkenthin
- 23 **Veranstaltungen**  
in der Stecknitz-Region

## Impressum

### Herausgeber

TouristService  
Am Schart 16  
23919 Berkenthin  
Tel. 0 45 44 / 80 01-0  
info@stecknitz-region.de  
www.stecknitz-region.de

### Redaktion

Andrea Koop (ak; V.i.S.d.P)  
Frank Hase (fh)  
Iris Runge (ir)  
Joachim Strunk (unk)  
Christiane Roll (cr)

### Layout & Anzeigen

LS Fotografie & Kommunikationsdesign  
info@lina-scheel.de · www.lina-scheel.de  
Instagram @scheel.lina

### Verteiler

An alle Haushalte im Amtsbereich Berkenthin sowie in den Gemeinden Kühsen, Lankau, Nusse und Panten.

### Druck

WIRmachenDRUCK  
7.000 Exemplare; vierteljährlich

- Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2026 (Juli / August / September)
- 13.04. Artikel / Berichterstattungen (Anfragen an runge@amt-berkenthin.de)
  - 27.04. Werbeanzeigen (Anfragen an info@lina-scheel.de)
  - 18.05. Veranstaltungen im Online-Kalender (www.berkenthin-amt.de/srv)



Besuchen Sie uns online!  
[www.stecknitz-region.de](http://www.stecknitz-region.de)  
Instagram @stecknitz-region



## Amt Berkenthin

# Der nächste Urlaub naht – jetzt schon die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente prüfen

Oft stellt man erst fest, dass ein Ausweisdokument abgelaufen ist, wenn der nächste Urlaub schon fast beginnt. Für Reisen ins Ausland ist ein gültiges Ausweisdokument erforderlich. Auch Kinder benötigen bereits ab der Geburt ein eigenes Reisedokument.

Die Beantragung muss immer persönlich erfolgen. Bei Minderjährigen wird zusätzlich die Unterschrift beider gesetzlicher Vertreter benötigt. Sollten wir im Bürgerbüro erstmals ein Ausweisdokument für Sie ausstellen oder hat sich Ihr Name geändert, bringen Sie bitte als Nachweis für Ihre aktuelle Namensführung die entsprechende Geburts- oder Eheurkunde mit. Ein digitales, biometrisches Lichtbild können Sie für 6,00 € direkt bei uns im Bürgerbüro erstellen. Seit dem 07.02.2026 betragen die Personalausweisgebühren für Antragstellende ab 24 Jahren 46,00 € und unter 24 Jahren 27,60 €. Reisepässe kosten für Antragstellende ab 24 Jahren 70,00 € und unter 24 Jahren 37,50 €. Die Produktions- und Lieferzeiten haben sich auf die regulären Bearbeitungszeiten stabilisiert und dauern für Personalausweise 3-4 Wochen und für Reisepässe 4-6 Wochen. Wir empfehlen, Ihre neuen Dokumente frühzeitig zu beantragen.

Termine für die Beantragung eines neuen Ausweisdokumentes können Sie unter [terminvereinbarung.berkenthin-amt.de](http://terminvereinbarung.berkenthin-amt.de) oder unter [04544 / 8001-0](tel:0454480010) zu folgenden Zeiten vereinbaren:

Dienstag 7 - 12 Uhr / 14 Uhr - 16 Uhr  
Donnerstag 8 - 12 Uhr / 14 Uhr - 19 Uhr

Reise- und Sicherheitshinweise für Ihr Reiseziel finden Sie auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes unter [www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise](http://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise).

### Ihr Bürgerbüro des Amtes Berkenthin

Oldesloer Straße 1 (Kreissparkasse)  
buergerbuero@amt-berkenthin.de

Text & Bild: Amt Berkenthin





#### Nachruf

## Ein Leben für das Amt

Walter Frank, früherer leitender Verwaltungsbeamter, ist verstorben.

Walter Frank hat sein ganzes (Berufs-)Leben in den Dienst „seines“ Amtes gestellt. Beginnend als Verwaltungslehrling im Jahr 1969, hat er das Amt Berkenthin über Jahrzehnte als Amtskämmerer, leitender Verwaltungsbeamter und später über seine Pensionierung hinaus als Gemeindevorstand bis zur Kommunalwahl 2023 maßgeblich geprägt. In Walter Franks Amtszeit fallen insbesondere die Herstellung der zentralen Abwasserbeseitigung in zahlreichen Gemeinden, das starke Anwachsen der Einwohnerzahlen im Amt Berkenthin mit den damit verbundenen Bedarfen und Veränderungen in der Infrastruktur sowie der Ausbau des Schulstandortes Berkenthin. Zudem hat er den Weg zur Gründung neuer Zweckverbände ebnen, damit unsere Gemeinden die Aufgaben Schule, Kindertagesbetreuung und Abwasserbeseitigung mit gebündelter Kraft unter einem gemeinsamen Dach wahrnehmen können.

Das gute Miteinander zwischen den Gemeinden, unter den Mitgliedern des Amtsausschusses und der Verbandsversammlungen sowie in der Mitarbeiterschaft der Amtsverwaltung waren Walter Frank äußerst wichtig. Wenngleich er nicht nur sich, sondern auch anderen stets viel abverlangte, zeichnete er sich durch seine menschliche, hilfsbereite und fürsorgliche Art aus. Er war ein Förderer und Mentor, dem die Entwicklung nicht nur des Amtes und seiner Gemeinden, sondern auch die seiner Kolleginnen und Kollegen sehr am Herzen lag.

Wir trauern und sind gleichzeitig sehr dankbar.  
- Amt Berkenthin

#### Ehrenamtliche Tätigkeiten

## Danke, Bürgerbus-Team!

Mit einer Einladung zum nun schon traditionellen Jahresauftaktessen, diesmal in der Gaststätte Thormählen in Krummesse, hat sich die Gemeinde Berkenthin bei den ehrenamtlichen FahrerInnen und TelefonistInnen des Bürgerbusteam bedankt. Bürgermeister Friedrich Thorn und seine Stellvertreterin Hannelore Machnik überbrachten die Grüße der Gemeindevertretung und freuten sich an diesem Abend mit allen Bürgerbusaktiven über die vielen begeisterten Rückmeldungen der Bürgerbus-Gäste. Fahrer Holger Dahms: „Der schönste Dank ist, wenn die Fahrgäste mit einem strahlenden Lächeln aus dem Bürgerbus aussteigen und dankbar sind, dass wir diese Fahrt für Sie gemacht haben“. Telefonistin Dorit Mesenbring: „Dankbarkeit ist immer wieder von den Fahrgästen bei unseren Telefonaten zu hören, vor allem weil wir hier eine Lücke des ÖPNV-Angebotes schließen können.“

Der Bürgerbus Stecknitz-Region betreibt das Angebot für einen Anrufbus in der Stecknitz-Region schon seit 2016. Ehrenamtliche BürgerInnen aus der Stecknitz-Region fahren BürgerInnen, die nicht oder nicht mehr mobil sind oder einfach keine eigene Fahrmöglichkeit haben. Das Angebot ergänzt den öffentlichen Personennahverkehr und verbindet die dem Amt Berkenthin angeschlossenen Gemeinden mit dem Zentralort Berkenthin. Fahrten können zu einem Arztbesuch, zum Einkaufen oder auch zur Freundin / zum Freund im Nachbardorf sein. Bürgermeister Friedrich Thorn und der Bürgerbus-Projektleiter Michael Grönheim würden sich über weitere ehrenamtliche FahrerInnen und Telefonistinnen freuen, damit das Angebot auch weiterhin in der Stecknitz Region aufrecht erhalten werden kann. *Text & Bild: Friedrich Thorn*

#### Der Bürgerbus fährt für Sie jeweils:

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch / Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

#### Anmeldung für Fahrten am Dienstag und Mittwoch

Montag 15:00 - 17:00 Uhr

#### Anmeldung für Fahrten am Freitag

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr



#### Mobile und niedrigschwellige Unterstützung auf dem Land für gewaltbetroffene Frauen und Kinder

## LAND-GRAZIEN

Gewalt gegen Frauen findet überall statt. Auch auf dem Land, wo es doch eigentlich so schön ruhig und idyllisch ist, wird Frauen und Kindern Gewalt in verschiedensten Formen angetan.

Doch gerade hier, im ländlichen Raum, fehlen oft erreichbare Beratungsstellen und Betroffene bleiben mit ihrer Situation allein. Genau an diesem Punkt setzen die LAND-GRAZIEN an: Eine mobile Beratungsstelle, die Frauen und Kindern vertraulich, anonym und unbürokratisch zur Seite steht. Mit ihrem unauffälligen Beratungsmobil, einem umgebauten Handwerkerbus mit wechselnder "Firmenwerbung", fahren die LAND-GRAZIEN in Schleswig-Holstein dorthin, wo Unterstützung gebraucht wird: auf Parkplätze, zum Feldweg für die "Gassirunde" oder zu anderen sicheren Treffpunkten, an denen sich die Betroffene wohlfühlt und im Alltag sowieso aufhält. Das ist wichtig, falls sie von ihrem gewalttätigen Partner getrackt wird, also ihr Standort verfolgt wird.

Betroffene können sich zusätzlich auch über Telefon, Email, Website-Formular oder Social Media an das Beratungsteam wenden. Es gibt keinerlei Öffnungszeiten. Zu jeder Uhrzeit ist jemand erreichbar und die Kontaktmöglichkeiten sind bewusst niedrigschwellig gehalten, damit es keine unnötigen Hürden für die Betroffenen gibt. Auf Social Media leisten die LAND-GRAZIEN zusätzlich wertvolle Gewaltpräventionsarbeit, indem sie über verschie-

dene Gewaltformen aufklären und aus ihrem Arbeitsalltag erzählen. Dadurch können Betroffene bestenfalls leichter und schneller erkennen, dass das, was sie erleben, Gewalt ist und haben direkt die richtige Anlaufstelle.

Die LAND-GRAZIEN beraten bei häuslicher und sexualisierter Gewalt, begleiten bei Behördengängen, helfen beim Ausfüllen von Anträgen und geben Halt in Krisensituationen. Neu hinzugekommen ist das Projekt „LAND-GRAZIEN Girls“, das speziell Mädchen und junge Frauen anspricht. Was die LAND-GRAZIEN leisten, ist für viele Betroffene ein erster Schritt zurück in ein selbstbestimmtes Leben. Doch diese Arbeit finanziert sich zum Großteil über Spenden. Nur mit zusätzlicher Unterstützung können Beratungstermine, Fahrtkosten und dringend benötigte Hilfsangebote weiter ermöglicht werden.

Wer die wichtige Arbeit der LAND-GRAZIEN unterstützen möchte, findet auf [land-grazien.de](http://land-grazien.de) alle Informationen zu Spendenmöglichkeiten. Jede Hilfe, groß oder klein, trägt unmittelbar dazu bei, Frauen und Kindern auf dem Land Sicherheit und neue Perspektiven zu geben.

## Erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit

Ein Vorbild für andere Gemeinden

Die Gemeinde Krummesse setzt seit mehreren Jahren konsequent auf die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am politischen Geschehen – ein Engagement, das nicht nur gesetzliche Vorgaben erfüllt, sondern zunehmend sichtbar Früchte trägt.

Ausgangspunkt war die Teilnahme engagierter Bürgerinnen und Bürger, darunter auch Gemeindevertretungsmitglieder, an Fortbildungen unter Leitung eines geschulten Pädagogen. In gemeindeübergreifenden Arbeitskreisen wurden Ideen zur Stärkung der Jugendbeteiligung entwickelt und anschließend umgesetzt. In Krummesse wurde in diesem Zuge mit Andrea Rieckhof eine Jugendbeauftragte gewählt, die, mit großer Unterstützung der Gemeindevertretung, Kinder und Jugendliche für Mitbestimmung begeistert.

Ein erstes großes Highlight war das im Oktober 2024 durchgeführte Übernachtungsfest. Dank der Unterstützung des Sportvereins und zahlreicher freiwilliger Helfer\*innen wurde es zu einem vollen Erfolg. 2025 fanden insgesamt acht Sitzungen der Jugendbeteiligung statt. Inzwischen kommen regelmäßig 10 bis 20 Kinder und Jugendliche ins Dörpshuus, um sich bei Getränken und Snacks auszutauschen, Neuigkeiten zu erfahren sowie Mängel, Wünsche und Ideen zu benennen. Diese werden von der Jugendbeauftragten an die zuständigen Ausschüsse weitergeleitet.

Besonders umfangreich sind mittlerweile die Ideensammlungen zum Knick-Lehrpfad, dem Paul-Lambrecht-Platz und dem Platz an der Küsterkoppel. Auch der Wunsch nach einer Pumptrack-Bahn beschäftigt die jungen Teilnehmenden weiterhin intensiv. Schnell sichtbare Ergebnisse gab es bei der Bemalung von Stromkästen im Ort. Unter der Begleitung zweier engagierter Künstlerinnen entstanden kreative Werke, auf die die Kinder mit Recht stolz sind – und viele Einwohnerinnen und Einwohner hoffen bereits auf eine Fortsetzung des Projekts.



Weitere Aktivitäten unterstreichen die Vielfalt der Jugendbeteiligung: Ein Logo-Wettbewerb brachte das heutige Erscheinungsbild des Instagram-Accounts „Jugendbeteiligung“ hervor, Kinder und Jugendliche wirkten aktiv bei der Durchführung vom „Spiel ohne Grenzen“ mit, und eine Umfrage zum Austausch von Spielgeräten auf dem Bonninguesspielplatz wurde durchgeführt. Auch das



Übernachtungsfest fand ein zweites Mal großen Anklang. Den Jahresabschluss bildete eine von den Kindern gewünschte Weihnachtsfeier mit gemeinsamen Essen. Darüber hinaus stellte die Jugendbeauftragte ihre Arbeit erneut in den 9. Klassen der Stecknitzschule vor. Die Schülerinnen und Schüler besuchten im Anschluss Ausschusssitzungen, stellten Fragen und brachten eigene Ideen ein – ein inspirierender Austausch, der künftig noch intensiviert werden soll.

Die erste Sitzung des neuen Jahres fand bereits statt. Themen waren unter anderem die nächste Auflage vom „Spiel ohne Grenzen“, die Pumptrack-Bahn sowie weitere Wünsche wie eine Tischtennisplatte, ein Basketballkorb und bauliche Entwicklungen an der Schule.

**Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen, Ideen einzubringen oder einfach zuzuhören – jede Meinung zählt.** Zu erreichen ist Andrea Rieckhof über den Briefkasten am Bürgermeister Huus links, in der Schule zwischen 11 - 16 Uhr (außer donnerstags) und unter 04508 / 76 54. fh



### Junge Talente der Region

## Dirk Paulsen und die Klangwölkchen

gewinnen beim Deutschen Rock & Pop Preis

Vor kurzem haben wir bereits über den Kindermusiker Dirk Paulsen aus Krummesse berichtet, der gemeinsam mit den Klangwölkchen, einer Gruppe Kinder aus der Region, seit einigen Jahren eigene Kinderlieder schreibt und letztes Jahr mit „Freundschaft ist cooler!“ ein Album mit seinen Songs professionell in einem Hamburger Tonstudio produziert hat.

Ende letzten Jahres kam dann die große Überraschung: Die CD gewann beim Deutschen Rock & Pop Preis 2025 die Auszeichnung „Bestes Kinderlieder-Album“! Für Paulsen ein besonderer Moment: „Wenn man als „Dorfmusiker“, tatsächlich von einer offiziellen Jury eine derartige Wertschätzung für seine Musik bekommt, ist das schon großartig. Natürlich auch für die Kinder, die dem Album seinen ganz besonderen Stil verliehen haben. Ich freue mich sehr über dieses gemeinsame musikalische Abenteuer!“ Das letzte Jahr war generell sehr aufregend. Neben vielen Auftritten von Rostock bis Appen und tollen Projekten wie dem „Ratte Rasmus“-Bühnenstück in Eutin entstanden viele witzige Musikvideos, zuletzt wurde zum Song „Einfach mal lachen“ auf den Feldern vor Krummesse im „Grummeldrachen“-Kostüm gedreht.

Im Tonstudio wird bereits an der nächsten CD gearbeitet, die ersten Songs sind bereits aufgenommen. Man darf also gespannt sein, was dieses Jahr noch von Dirk Paulsen und den Klangwölkchen zu hören und zu sehen sein wird. Das Album „Freundschaft ist cooler!“ und weitere Songs findet man auf allen gängigen Streaming-Plattformen, Musikvideos und Live-Mitschnitte bei YouTube und Instagram, Termine für Auftritte und weitere Infos auf [www.Dirk-Paulsen.de](http://www.Dirk-Paulsen.de) pm



Bild: Iris Runge

### Nachruf

## ELFI KÜSTER

„Ist das unsere Elfi?“ wurden wir von allen Seiten gefragt. Ja, leider - es handelt sich um „unsere“ Elfi. Unsere gemeinsame Zeit war kurz, aber intensiv. Umso unvorstellbarer ist es, dass dieses Energiebündel, diese personalisierte Lebensfreude, plötzlich nicht mehr da sein soll. Elfi war jemand, der Räume erfüllte – mit Lachen, mit Ideen, mit einer ansteckenden Begeisterung für das Leben. Sie hatte uns ihre Buchvorstellung anvertraut. Für beide Seiten war das eine Herausforderung, ein gemeinsamer Weg voller Fragen, Gedanken und neuer Perspektiven. Am Ende stand auf beiden Seiten etwas Kostbares: gegenseitige Begeisterung, Vertrauen und das Gefühl, miteinander gewachsen zu sein.

Wir behalten Elfi in Erinnerung, wie sie war: lachend, strahlend, sprühend vor Energie und Humor. Voller Neugier, immer offen für Neues, immer bereit, Dinge anzupacken und neu zu denken. Selbst mit 82 Jahren freute sie sich über den Start einer neuen Karriere – nicht als Floskel, sondern als Ausdruck ihrer inneren Haltung. Das Leben war für sie kein abgeschlossenes Kapitel, sondern ein fortwährendes Versprechen. Diese Lebenslust, dieser Mut und diese unerschütterliche Zuversicht bleiben.

Elfi hat uns gezeigt, dass Alter keine Grenze für Träume ist und dass es nie zu spät ist, mit Freude nach vorn zu schauen. Dafür bewundern wir sie – und dafür werden wir sie nicht vergessen.

Text: Angelika von Kaiser



Stecknitz-Blume der Jahre 2026 / 2027

## Die Wiesenmargerite

Um die Menschen der Stecknitz-Region an unsere heimischen Wildpflanzen heranzuführen, kürt unsere Arbeitsgruppe Dorfgrün alle zwei Jahre eine Wildblume der Region zur Stecknitz-Blume. Die Aktion soll helfen, selten gewordene Wildblumen bei uns wieder stärker zu verbreiten und gleichzeitig die Dörfer bunter werden zu lassen.

Für die Jahre 2026/27 fiel die Wahl auf die Wiesenmargerite (Leucanthemum vulgare), eine unserer bekanntesten Wildblumen. Sie ist aus Wiesenlandschaften kaum wegzudenken. Die mehrjährige Wiesenmargerite wird bis zu 1 m hoch und blüht überaus reich, vor allem im Mai / Juni aber auch, je nach Standort und Witterungsverlauf, ein zweites Mal im Spätsommer. Sie hat verhältnismäßig große, auffällige Blüten und gehört zur Familie der Korbblütengewächse. Die Wiesen-Margerite ist eine wichtige heimische Nahrungsquelle. Sie liefert sowohl Nektar als auch Pollen für zahlreiche Wildbienen-Arten (z.B. Rainfarn-Maskenbiene), Hummeln, Schwebfliegen, Käfer und Schmetterlinge.

Bei der Standortwahl mag sie es sonnig bis halbschattig und bevorzugt frische bis mäßig trockene, kalkhaltige Böden. Nur Staunässe mag sie nicht. Damit passt sie gut zur letzten Stecknitzblume 2024/25, der Pfirsichblättrigen Glockenblume – auch farblich sind sie eine schöne Kombination. Die Glockenblume ist ebenfalls weiterhin in Bliestorf erhältlich.

Eine Pflanz- und Pflegeanleitung ist beim Bezug der Pflanzen inklusive. Wer schon jetzt aktiv werden möchte, kann sich mit Fragen und für Bestellungen von Pflanzen gerne an unsere Arbeitsgruppe Dorfgrün wenden, bei Fachfragen auch gerne direkt an Petra K. Panthel unter 04501 / 822 091 2.

Text & Bild: KulturGut Bliestorf e.V.



Kastorf

## Nahversorgung läuft, Multifunktionsräume werden gut genutzt

Im Juli 2025 ist der 47. MarktTreff in Kastorf an den Start gegangen. Unter einem Dach vereint: ein rund um die Uhr geöffneter Mini-Supermarkt von Tante Enso und zwei Multifunktionsräume, die von der örtlichen Politik, von Vereinen oder für Schulungen genutzt werden sowie für private Zusammenkünfte mietbar sind. Eine Reihe von Kooperationspartnern hatte im Sommer die Nutzung für Sprechstunden, Schulungen und Beratungen angekündigt. „Zunächst einmal wird der Tante Enso-Markt mit 3.000 Produkten sehr gut angenommen“, sagt Bürgermeister Otmar Lohmeier. „Wir hatten ja sehr schnell unsere Genossenschaftsmitglieder zusammen und es wurde nicht nur geschnackt, es wird auch eingekauft.“ Zwischendurch treffen sich viele Ältere im Foyer, trinken einen Kaffee und tauschen sich aus.

Für die zwei Multifunktionsräume habe die Gemeinde eine Benutzungsordnung definiert. „Darin haben wir alle Rahmenbedingungen, Pflichten, Zeiten und Gebühren festgelegt“, ergänzt Lohmeier. „Das ist wichtig, um Mißverständnisse und unnötigen Streß zu vermeiden.“ Über die Gemeinde werden die Räume gebucht, transparent einsehbar über einen Online-Veranstaltungskalender. „Es finden an jedem Wochentag Veranstaltungen statt. Von Rückengymnastik über Meditation, Yoga bis Pilates, demnächst ergänzt um Reha-Sport.“ Die Beratungsangebote laufen nach der Winterpause wieder an. Von den Landfrauen, der Rentenberatung und der Sprechstunde für Pflegebedürftige. Und immer freitags findet der kleine Wochenmarkt statt.

Text & Bild: Dieter Witasik / ews group GmbH



Tourismus

## Radweg am Elbe-Lübeck-Kanal

Stecknitz-Beirat stößt Fördermöglichkeit an

Der Stecknitz-Beirat hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Zustand des Radweges entlang des Elbe-Lübeck-Kanals beschäftigt. Hintergrund sind zahlreiche Hinweise und Beschwerden von Radfahrerinnen und Radfahrern, insbesondere von Touristen, über Schäden an Fahrrädern durch freigespültes Material der wassergebundenen Wegedecke. Die mangelhafte Qualität des Radweges beeinträchtigt zunehmend den Fahrradtourismus, der für die Stecknitzregion von großer wirtschaftlicher Bedeutung ist.

Da der Kreis Herzogtum Lauenburg keine eigenen Finanzmittel für eine grundlegende Sanierung zur Verfügung hat, hat der Stecknitz-Beirat alle demokratischen Bundestagsabgeordneten angeschrieben. Ziel war es, die Zuständigkeiten zu klären und mögliche Förderwege auf Bundesebene zu prüfen, da es sich beim Elbe-Lübeck-Kanal um eine Bundeswasserstraße handelt. Auf diese Anfrage wurde reagiert und eine fachliche Stellungnahme übermittelt aus der hervor geht, dass die Betriebswege entlang des Kanals in der Zuständigkeit des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes (WSA) Elbe liegen. Für die betrieblichen Anforderungen des Bundes genügt in der Regel eine wassergebundene Deckschicht, die jedoch nicht uneingeschränkt fahrradtauglich sein muss.

Positiv ist: Der Bund unterstützt Kommunen beim fahrradtauglichen Ausbau solcher Betriebswege. Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Bund einmalig bis zu 90 Prozent der zusätzlichen Kosten übernehmen, die durch einen Ausbau, etwa mit einer Asphaltdecke, entstehen. Voraussetzung ist, dass eine Kom-

mune Planung, Ausschreibung und Umsetzung übernimmt und sich zur späteren Unterhaltung und Verkehrssicherung verpflichtet.

Die Maßnahmen erfolgen in enger Abstimmung mit dem zuständigen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt. Der Stecknitz-Beirat bewertet diese Rückmeldung als wichtigen Ansatz für eine nachhaltige Verbesserung des Radweges am Elbe-Lübeck-Kanal. Die gewonnenen Informationen wurden an die Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH (HLMS) weitergeleitet, die derzeit an den Planungen zur Umgestaltung des Radweges entlang der Alten Salzstraße arbeitet. Die aufgezeigten Fördermöglichkeiten sollen nun in die weiteren Gespräche mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg sowie den beteiligten Gemeinden einbezogen werden.

Der Stecknitz-Beirat setzt sich auch weiterhin dafür ein, den Radweg als Aushängeschild für die Region zu sichern und den Fahrradtourismus langfristig zu stärken.

Text: Timo Bohnhoff  
Bild: Kristin Weber\_Kleine Nordzeit





Oktober 2019



Anfang Juni 2025

### Im steten Wandel

## Das Klempauer Wildstaudenbeet

Es war September 2019, als sich sieben Mitglieder der im Jahr zuvor gestarteten informellen Klempauer „Blühwiesengruppe“ trafen, um ein Projekt in Angriff zu nehmen: nämlich die Umgestaltung eines langweiligen Rasenrondells vor dem Feuerwehrgebäude in eine Insel voller blühender Wildpflanzen, welche eine Vielzahl von Insekten anziehen, die in der stark landwirtschaftlich geprägten Umgebung kaum noch vorzufinden sind.

Zuerst wurden die Rasensoden abgetragen und zum Abmagern Sand eingearbeitet. Dann folgte die Beetgestaltung mit der Pflanzung von diversen Wildstauden und Wildrosen sowie dem Stecken von Zwiebelpflanzen wie Schneeglöckchen oder Elfenkrokus. Die Finanzierung der Pflanzen und Zwiebeln wurde dabei von der Gemeinde übernommen. Ziel der Pflanzenauswahl ist es, vom frühen Frühling bis in den späten Herbst immer etwas Blühendes im Beet zu haben – so haben viele verschiedene Insektenarten eine Futterquelle, und nicht zuletzt sind die blühenden Pflanzen auch für uns Menschen ein schöner Anblick.

Da Insekten nicht nur Futter, sondern auch Lebensräume benötigen, wurden im Beet Totholzstapel, ein Steinhaufen und offene Sandflächen geschaffen – letztere sind existenziell für zahlreiche bodenbrütende Bienen- und Hummelarten. Zum Überwintern dienen unter anderem



die abgestorbenen Pflanzenstängel der Wildstauden. Es ist wichtig, dass diese den Winter über stehen bleiben dürfen und erst im Frühjahr abgeräumt werden. Aus demselben Grund wird auch ein Teil des in der Umgebung herabgefallenen Laubs den Winter über im Beet belassen. Im Frühjahr 2020 wurde noch eine Saatgutmischung mit verschiedenen Wildstaudenarten ausgesät. Mittlerweile samen sich die Pflanzen selbst aus, und je nach Witterungsverhältnissen wird das Beet jede Saison von anderen Pflanzenarten dominiert: Mal ist es die Wiesenmargerite, mal der Wiesensalbei oder die Wiesenflockenblume. Jede Pflanzenart zieht unterschiedliche Insekten an: die Wiesenflockenblume wird gerne von der weißfurchigen Furchenbiene besucht, während die gelbfurchige Furchenbiene die Wiesenwitwenblume bevorzugt.

Es ist übrigens ein Irrglaube, dass Wildstaudenbeete keinerlei Pflege bedürfen. Sie erfolgt nur anders als in „normalen“ Staudenbeeten. Es gilt zum einen, zu dominante Arten einzudämmen, und zum anderen, Lebensräume wie offene Sandflächen zu erhalten. Diese würden ansonsten mit der Zeit zuwachsen. Dann hätte beispielsweise die graue Sandbiene, die Erdnester in lückig bewachsenem Boden baut, keine Möglichkeit mehr, ihre Eier abzulegen. Diese Art war 2025 übrigens besonders oft im Klempauer Beet zu sehen. Ein Beweis dafür, dass sich die Pflegemaßnahmen gelohnt haben!

### Wer das Beet kennenlernen möchte:

Am Sonntag, 19. April, findet von 14 bis 16 Uhr auf dem Sportplatz der jährliche Pflanzen- und Samentauschmarkt statt, auf dem auch Wildstaudenarten angeboten werden. Gegen eine Spende kann man hier die Erstausrüstung für ein Beet im eigenen Garten erhalten.

Text & Bilder: Elisabeth Bartels



### Naturschutz

## Mähroboter verantwortungsvoll einsetzen um Igel im Garten zu schützen

Mähroboter erleichtern die Gartenpflege, bringen jedoch Verantwortung mit sich – besonders gegenüber dem Igel, der inzwischen auf der Roten Liste steht. Igel sind dämmerungs- und nachtaktiv. Begegnen sie einem Mähroboter, flüchten sie nicht, sondern rollen sich zusammen. Dieses Schutzverhalten führt häufig zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen.

### Einfache Maßnahme mit großer Wirkung

Mähroboter sollten ausschließlich tagsüber betrieben werden – idealerweise am Vormittag oder frühen Nachmittag. In der Dämmerung und nachts sollte der Garten mähroboterfrei bleiben (frühestens zwei Stunden nach Sonnenaufgang, spätestens zwei Stunden vor der Abenddämmerung).

### Weitere wichtige Hinweise zum Igelschutz

- Flache Wasserschale im Sommer bereitstellen
- Winterschlaf: ca. Mitte November bis März/April
- Jungigel sollten bis Ende Oktober 500–600 g wiegen
- Untergewichtige Jungtiere (< 500 g) bitte zu einer Igelstation bringen
- Freischneider unter Hecken können schlafende Igel (auch im Winterschlaf) schwer verletzen und sollten deshalb dort nicht eingesetzt werden



Bild: @alexas\_fotos / pixabay.de

### Igelfreundlicher Garten

Zusätzlich hilft eine naturnahe Gartengestaltung:

- Laub-, Ast- oder Reisighaufen als Rückzugsort
- Nicht alles „ordentlich“ aufräumen
- Durchgänge zwischen Gärten ermöglichen
- Kleine Wildblumen- oder Naturbereiche anlegen



Private Gärten sind wichtige Lebensräume für Wildtiere. Auch Mähroboter reduzieren das Nahrungsangebot, da sie Insekten und Käfer töten – die Hauptnahrung der Igel.

### Ernährung und Gefahren für den Igel

Igel fressen ausschließlich tierische Nahrung (Insekten, Käfer, Larven, Würmer). Obst wird nicht gefressen, sondern nur wegen der dort lebenden Insekten aufgesucht. **Milch ist für Igel lebensgefährlich** und darf niemals angeboten werden. Bei Futtermangel hilft hochwertiges Katzenfutter mit hohem Fleischanteil (ca. 60%), Mehlwürmer oder Soldatenfliegenlarven – immer mit frischem Wasser. Bitte keine Milch!!

**Bierfallen, Schneckenkorn und Rattengift sind extrem gefährlich:** zum Beispiel trinken Igel Bier, verlieren dadurch ihre Schutzreaktion, werden leichte Beute oder ertrinken. Bitte unbedingt darauf verzichten! Ein bewusster Umgang mit Technik und ein naturnaher Garten können viele Igel leben retten. Mehr Infos zum Igel: [www.pro-igel.de](http://www.pro-igel.de)

Text & Bild: Susanne Cordts



Bild: @couleur / pixabay.de

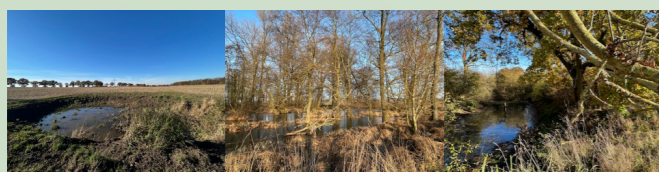


Kaum bekannt und wenig wertgeschätzt

## Gutshof Groß Weeden und seine historische Kulturlandschaft

Das Gut Groß Weeden gehört zur rund zwei Kilometer entfernten Gemeinde Rondeshagen – obwohl es seiner geografischen Lage nach eigentlich der unmittelbar angrenzenden Gemeinde Sierksrade zuzuordnen wäre. Diese Besonderheit ist historisch bedingt: Ursprünglich gehörte Groß-Weeden, eine Meierei umgeben von „großen Wiesen“, zu dem Rondeshagener Gut. Erst durch den Verkauf im Jahr 1802 entwickelte sich daraus ein eigenständiges Gut.

Die neuen Gutsbesitzer errichteten in den folgenden Jahren ein stattliches Gutshaus im neubarocken Stil mit umfangreichen Wirtschaftsgebäuden und einem Verwaltungshaus, Tagelöhnerhäusern, einer Schäferei sowie eine Ziegelei, die später zu einer Diskothek umgebaut wurde. Der Grenzverlauf zwischen den beiden Gemeinden ist irritierend. Ein anschauliches Beispiel ist die Straße „Zum Roten Strumpf“ in Sierksrade, die ihren Namen erhielt, weil die dort ehemals wohnhaften Ziegeleiarbeiter mit vom roten Ziegelstaub gefärbten Strümpfen nach Hause kamen. Auf Wunsch der Anwohner wurde diese Straße aufgrund ihrer Lage in Sierksrade im Jahr 2014 von Rondeshagen an Sierksrade verkauft. Auch der ehemals bedeutende Bahnhof Groß-Weeden liegt auf Sierksrader Gebiet, an der heute zu einem Radweg umgebauten ehemaligen Bahnstrecke. Im sogenannten Friedhofswald befindet sich ein Kulturdenkmal: der gutseigene Friedhof, auf dem die Nachkommen der Gutsherren bestattet wurden. Große, kreisförmig angeordnete Feldsteine mit Inschriften erinnern eindrucksvoll an diese Zeit.



### Mergelkuhlen und Halballeen

sog. „Kulturerben“ prägen das Landschaftsbild

Die Mergelkuhlen, 13 gesetzlich geschützte Kleinstbiotope, die sich in der Kulturlandschaft wunderschön einfügen, entstanden durch den Abbau von Mergel, einem Gemisch aus Ton, Schluff und Kalk, der früher als Dünger zur Bodenverbesserung genutzt oder für das Brennen von Ziegeln verwendet wurde. War der Mergel aus den Böden durch Niederschläge ausgewaschen, sprach man von „ausgemergelten Böden“. Nach der Entnahme des Mergels dienten die entstandenen Kuhlen den dort weidenden Kühen und Schafen als Tränke. Heute profitieren Wildtiere, Kleintiere, Singvögel und Insekten davon. Die mühevoll durch Handarbeit geschaffenen Mergelkuhlen gaben seltene Bodenprofile und Gesteinsformationen frei, weshalb sich eine besondere Pflanzenwelt entwickelte. Ihre stille Schönheit bleibt der breiten Öffentlichkeit verborgen, da sie mittig im Acker gelegen, schwer zugänglich sind.

Rund um den ehemaligen Gutshof wurden ca. fünf Kilometer lange Halballeen aus Eichen und Linden gepflanzt. Sie dienten nicht nur repräsentativen und ästhetischen Zwecken, sondern auch der Orientierung. Auf den unbefestigten Wegen boten sie bei Nebel, Schnee und Dunkelheit wichtige Wegmarkierungen, schützten Mensch und Tier vor Wind und Regen und dienten als Handelswege. Heute sind diese Alleen ein bedeutender Lebensraum und Nahrungsquelle für Vögel und Insekten. Im Sommer bieten die Linden Habitate für die zahlreichen Fledermäuse, die hier leben. Die Lindenblüten haben reichlich Pollen und Nektar für Bienen und andere Insekten wie u.a. Schmetterlinge, Schwebfliegen und Käfer.

### Fast unberührte Naturreservate: Der Eichenbruchwald und der Kastorfer Mühlenbach

Inmitten der Kulturlandschaft befindet sich ein sumpfiger Eichenbruchwald mit mehreren Kleinstbiotopen, wie wir sie sonst oft in Naturschutzgebieten finden. Hier leben und brüten Kranichpaare. Ein weiteres wenig bekanntes Naturschauspiel ist der Kastorfer Mühlenbach an der Kastorfer Straße in Richtung Bliestorf. Das Mühlenbachtal bildet einen Abschluss zu der außergewöhnlichen Kulturlandschaft und liegt versteckt in einem kleineren Waldstück. Jahrelang hat sich der BUND Lübeck dort für den Erhalt seltener Pflanzen (u.a. Knabenkraut und Orchideen) eingesetzt. Viele Wasservögel wechseln dann zwischen den überfluteten Wiesen am Kastorfer Mühlenbach und dem wiedervernässten Bliestorfer Saal.

### Besonders schützenswerte Vogelarten wie Rotmilane und sogar der Seeadler

Vögel fühlen sich aufgrund der Topographie in dieser besonderen, abwechslungsreichen Kulturlandschaft sehr wohl und sind hier ständig auf Beutezügen. Im Herbst und Frühjahr herrscht dort ein ständiges Gekreische von den durchziehenden Kranichen, Wildgänsen, Singschwäne, Störchen die hier in nennenswerten Zahlen rasten. Die Kraniche, die nachts in den Gewässern vom Duvenseer Moor übernachteten, sind tagsüber in unserer Kulturlandschaft auf Nahrungssuche. Weißstörche nutzen die Wiesen und Äcker zur Jagd, um die Jungen zu versorgen. Weitere gefährdete Arten wie Rebhuhn, Baumfalke und Neuntöter finden hier wertvolle Rückzugsräume.

### Lebensraum Kulturlandschaft

Groß-Weeden-Rondeshagen-Sierksrade-Kastorf und Biestorf  
[www.lebensraum-kulturlandschaft.de](http://www.lebensraum-kulturlandschaft.de)  
[info@lebensraum-kulturlandschaft.de](mailto:info@lebensraum-kulturlandschaft.de)

Text & Bilder: Elisabeth Kreimer



Bilder: Ralf Hobus

### Schleusen

## Industriedenkmal am Elbe-Lübeck-Kanal

6 von 7 Schleusen am Elbe-Lübeck-Kanal sind „eine Reise wert“, weil sie geschichtliche, kulturlandschaftsprägende und technische Denkmalwerte haben und damit auch ein öffentliches Interesse an der Erhaltung dieser Schleusen begründen.

Um den Höhenunterschied zwischen Elbe und Ostsee auszugleichen, war es beim Bau des Stecknitzkanals nötig, 17 Stauschleusen einzubauen. Nach dem Ausbau des Kanals (1895 – 1900) gab es nur noch 7 Kammerschleusen. Eine Stromversorgung war zu der Zeit noch nicht möglich, so dass eine rein mechanische Lösung gefunden werden musste. Hier kam der Ingenieur Ludwig Hotopp ins Spiel, der bei der Baubehörde in Lübeck seit 1892 tätig war. Er erdachte für den Schleusenbetrieb eine Einrichtung, welche unter Benutzung des Schleusenwassers von einem Mann und von einem Punkt aus bedient werden konnte. Die Druckluft für die Schleusentore bzw. das Vakuum, um die Heber in Gang zu setzen, wurde mit Hilfe von Wassersäulen erzeugt. Die Wassersäulen fallen vom Ober- zum Unterwasser und sammeln sich in speziellen Kesseln. Dieses Prinzip wurde nur selten angewandt und ist bis heute eine Besonderheit, denn es ist eine Alternative zu moderner Hydraulik und eine Schleusung mit Wasserkraft, die nur 9 Minuten dauert, kann auch heute als richtungsweisend angesehen werden.

Ein Besuch der Berkenthiner Schleuse (oder auch der anderen Schleusen am ELK) ist allemal ein Besuch wert. Und wenn man Glück hat, hat der Schleusenwärter gerade ein bisschen Zeit und kann die faszinierende Technik der Schleuse erklären.

ir





Probieren Sie doch mal ...

## "DIE STECKNITZ-TOUR"

Ein Frühling im Herzogtum Lauenburg hat etwas Magisches: Sobald der April die Landschaft mit frischem Grün und den ersten warmen Sonnenstrahlen erfüllt, verwandelt sich die Region in ein Paradies für Radfahrende. Zwischen glitzernden Seen, stillen Wäldern und historischen Kleinstädten entfaltet sich ein Netz aus gut ausgebauten Radwegen, das zu entspannten Touren ebenso einlädt wie zu sportlichen Ausflügen.

In Berkenthin am Elbe-Lübeck-Kanal beginnt die ca. 48 km lange Rundtour. In dem Zentralort der Stecknitz-Region kann man sich die Rekonstruktion eines Salz-Prahms (um 1500) ansehen. Dem Elbe-Lübeck-Kanal folgend verläuft der Weg entlang des Fernradweges "Alte Salzstraße" Richtung Süden. Nach ca. 4 km verlässt man den Kanal und fährt durch Niendorf bei Berkenthin. Über Bergrade („Café uppen Barg“) und Duvensee geht es über das Duvenseer Moor (archäologische Fundstätte aus der Steinzeit) und Lüchow nach Sandesneben (Feld- und Backsteinkirche). In Schiphorst lohnt sich die Einkehr in das Hofcafé „Alter Haferkasten“. Das „Museum im Kuhstall“ in Steinhorst mit der Aus-

stellung „Vergessene Arbeit“ freut sich über Besuchende. Über die Orte Siebenbäumen (hübsche kleine Kirche) und Kastorf kommt man nach Bliestorf (Herrenhaus-Café). Über die Felder führt die Tour weiter nach Krummesse und zurück zum Elbe-Lübeck-Kanal. In Krummesse lohnt sich der Besuch der Kirche und der Kornbrennerei. Entlang des Kanals geht es abschließend südwärts zurück zum Startpunkt in Berkenthin.“

Auszug [www.herzogtum-lauenburg.de](http://www.herzogtum-lauenburg.de)

Mehr Informationen nebst Karte zu dieser Fahrradtour und weiteren lohnenswerten Touren finden Sie unter [www.herzogtum-lauenburg.de](http://www.herzogtum-lauenburg.de)



Friedhelm Michaelis erzählt

### Es begab sich aber zu der Zeit...

Wir schrieben das Jahr 1961. Auf dem Hinterhof am Hühnerstall spielte ich mit meinem Freund Fußball. Der Hühnerstall hatte zu unserem „Spielfeld“ eine große Fensterfront mit fünf großen Fensterscheiben. Jedes Fenster hatte etwa 20 kleine Scheiben. Ein strammer Schuss mit dem Ball zerschlug gleich zwei Scheiben auf einmal. Vom Klirren des Glases aufmerksam geworden, kam mein Opa um die Ecke. Er war der Vater meines Vaters, gebürtig in Königsberg und beschimpfte uns in ungewöhnlicher Sprache (ostpreußisch). „Ji Aas Kröte ji, hier hebbt ji een Hommer. Nu haut man all de Schieben entwei.“ Darauf verschwand er. Was hatte er gesagt? Wir sollen die Fensterscheiben kaputt hauen? Ja, das hat er doch gesagt! Nun begannen wir, diesen „Befehl“ auszuführen. Immer abwechselnd, mal mein Freund und mal ich. Von dem Lärm aufgeschreckt kam nun mein Vater heran. Eine Tracht Prügel wurde erst einmal aufgeschoben, da wir ihm sagten, dass unser Opa es uns doch aufgetragen hätte. Mein Vater holte seinen Vater hinzu und bat um Erklärung. Na ja, dat heve ik woll jeseggt, man dat heve ick doch so nich jemeent. Mein Vater schmunzelte und meinte, dass er uns dann auch nicht bestrafen könne. Fortan hatte unser Hühnerstall moderne einglasige große helle Fenster.



## NORDSTERN

Individueller Schmuck aus Krummesse



Fährt man mit dem Auto von Krummesse nach Lübeck, kommt man an einem großen Werbebanner mit der Aufschrift „Nordstern“ vorbei und fragt sich, was sich hinter diesem Namen verbirgt. Der Name steht für eine Goldschmiede in Krummesse, in der die Inhaberin mit ihren unverwechselbaren Schmuckstücken - jedes ein Unikat - ihre Kundschaft glücklich machen möchte. Die Inhaberin Johanna Ressel vereint traditionelle Handwerkskunst mit modernen Designs.

Nach einer erfolgreichen Ausbildung zur Hotelfachfrau und dem Abschluss der Fachoberschule „sattelte“ Johanna Ressel nochmal um und absolvierte eine Ausbildung zur Goldschmiedin in Lübeck, die sie aufgrund sehr guter Leistungen schon frühzeitig erfolgreich abschließen konnte. Während ihrer Ausbildung konnte sie in 2 Betrieben den Meistern über die Schulter schauen und entwickelte dadurch eine ganz eigene Handschrift. Johanna Ressel erklärt: „Ich möchte durch traditionelles Handwerk und viel Liebe zum Detail die ursprüngliche Schmiedekunst wieder aufleben lassen.“ Die junge Schmuckkünstlerin kann gar nicht sagen, was ihr besonderen Spaß macht, denn ihr Beruf erfüllt sie sehr. Sie kann in allem etwas Positives sehen: Sei es in der Reparatur von Schmuckstücken unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit, bei den romantischen Auftragsarbeiten für Trauringe oder beim Schaffen von bleibenden Andenken bei der Umarbeitung alter Schmuckstücke. „Der Beruf ist mit viel Vertrauen und Emotionen verbunden.“, sagt die

Mutter von Zwillingen, „denn nur in einem sehr persönlichen Gespräch kann ein maßgeschneidertes Unikat entstehen.“ Besonders liebt sie es, die eigenen Ideen wahr werden zu lassen, gerne florale, naturalistische Stücke, aber durchaus auch kraftvolle Eyecatcher. Ein besonderes Kompliment bekam die junge Frau von einer Kollegin. Sie meinte, dass sie erstaunt wäre, wie fein und klein sie arbeiten könne und damit auch ihre ganz eigene „Handschrift“ hat. Übrigens kann man auch einen Schmiedekurs bei ihr buchen, um einen Blick in die Welt der Schmiedekunst zu werfen und auch selbst zu gestalten.

Wer neugierig geworden ist, kann sich viele ihrer selbst entworfenen Schmuckstücke im Onlineshop [www.goldschmiede-nordstern.de](http://www.goldschmiede-nordstern.de) anschauen und natürlich auch bestellen.

**Kontakt** Johanna Ressel  
0163 / 641 92 02 (nur vormittags)  
[info@goldschmiede-nordstern.de](mailto:info@goldschmiede-nordstern.de)

Bilder: Privat



Wenn die Arbeit auf der Bühne erledigt ist, hilft Arno Koop gerne während der Vorstellungen noch hinterm Grill mit.

**Ehrenamtlich**

## Das Team hinterm Theater im Pott

Wenn man vom Theater im Pott spricht, haben die meisten herrliche Komödien und Lustspiele im Kopf, in denen die geschwätzige Frau Boldt und der misllaunige Herr Brummer für „Tratsch im Treppenhaus“ sorgen oder sich die Ereignisse bei „Taxi, Taxi“, „Kein Auskommen mit dem Einkommen“ oder „Hier sind Sie richtig“ so überstürzen, dass man (vor Lachen) kaum folgen kann.

Für gute Laune im Publikum sorgen in erster Linie die Schauspielenden. Doch an dieser Stelle sollen auch mal die anderen Beteiligten genannt werden, von denen einst Bertolt Brecht sprach: „Und man siehet die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht“. Diese spielen aber eine kaum geringere Rolle, damit die Vorstellungen erfolgreich sind. Und das machen sie - wie natürlich auch die Schauspielenden - ehrenamtlich. Ganz nach dem Motto: „Die Freude aller Beteiligten am Gesamtprodukt ist uns Gewinn und Verdienst!“

Beim Rondeshagener Theater im Pott muss man gleich zu Beginn Arno Koop erwähnen. Als sich Ende 2018 einige ehemalige Aktive einer Bad Schwartauer Schauspiel-Truppe privat in Rondeshagen trafen, war er dabei. Die spontane Idee zur Gründung eines eigenen Theatervereins fand besonders bei ihm sofort begeisterte Zustimmung. Der gelernte Zimmerer, seit Jahren als selbstständiger Handwerker im Trocken-/Innenausbau tätig, konnte den Schauspielenden seine eigene „Bretter-Kompetenz“ zusichern. Seit Anbeginn sorgt Arno Koop für ein ausgeklügeltes, mit Sorgfalt und viel Liebe gestaltetes Bühnenbild. Unterstützt wird er dabei handwerklich nicht nur von seinem Bruder Jürgen, der gleich zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde und unschätzbare Dienste bei den Formalitäten der Vereinsgründung leistete.

Ein weiteres „Urgestein“ des noch jungen Vereins ist Wilfried Scherreiks, der sich als Ruheständler seit Anbeginn um die aufwändige Ton- und Lichttechnik der Bühne kümmert. Ihnen zur Seite stehen fleißige Helfer wie Stefan Werner, Daniel Lauer oder auch der neue Vorsitzende (und schauspielende) Stefan „Korl“ Krüger. Im Vorraum der Bühne sorgen Hilke Grätz und Regine Koop für das wohlabgestimmte Zusammenspiel der Service-Kräfte, die sich um das schicke Ambiente im Zuschauerraum des Güllepotts und das kulinarische Angebot am Getränke-tresen und Grillstand kümmern.

Hilkes und Regines „Mädel-Besetzungen“ - meist Dreier-teams, die sich an den Vorstellungsabenden am Tresen abwechseln und ihre Gäste mit herzlichem Lächeln und bester Laune beglücken - und auch die rustikalen „Burschen“ am Wurstgrill sorgen für das andere wohlige Bauchgefühl der Zuschauenden. Und damit auch die Logistik stimmt, bedanken sich alle TiP-Akteure bei Helfern wie Andree Eggert und Detlef Koop, die für den Transport des TiP-Kulissenwagens zu den Spielorten Seedorf und Berkenthin sorgen, oder bei Familie Brandt, die eben jene Kulissen und Requisiten bei sich einlagern. Landwirt Marco Zühlke stellt Jahr für Jahr unentgeltlich den Güllepott als Spielstätte zur Verfügung, seine Eltern Inge und Werner bewirten vor und nach den Aufführungen. „Wie man sieht, besteht das Theater nicht nur aus den acht bis zehn Schauspielenden auf der Bühne“, erklärt die nicht minder wichtige Regisseurin Nicola Manthey. „Unser Erfolg ist das Zusammenspiel aller lieben Leute hier. Das TiP ist eine große Familie. Und das macht es aus!“ **unk**

Arno Koop, Beisitzer im TiP-Vorstand und Bühnenbau-Chef, zeigt im Modell, wie er sich das Bühnenbild für „Tratsch im Treppenhaus“ vorstellt.



## „Rund um Kap Horn“

Premiere im „Pott“ am 29. Mai 2026

In diesem Jahr (2026) präsentiert das Theater im Pott erneut ein Lustspiel, dieses Mal mit Musik: "Rund um Kap Horn". Kapitän Karl Nass und sein Steuermann Jonny Tetens sitzen zur Zeit, seemännisch betrachtet, leider auf dem Trockenen und betreiben in Hamburg die Hafenkneipe "Kap Horn". Eines Tages taucht dort Irmgard, die Tochter des Reeders Christiansen, auf. Sie ist ihrem Vater davongelaufen, weil er sie zwecks Sanierung seines Betriebes mit einem reichen Geschäftsfreund verheiraten will. Damit sie jedoch im "Kap Horn" Unterschlupf finden kann, bedarf es der ein oder anderen Raffinesse und zudem sind ihr schon zwei Detektive dicht auf den Fersen. Mehr soll an dieser Stelle nicht verraten werden.

### Aufführungen im Güllepott

Lindenallee 4, Rondeshagen  
29.05. / 30.05. / 05.06. / 12.06. / 13.06.

**Einlass** 18:30 Uhr  
**Spielbeginn** 19:30 Uhr  
**Eintritt** 13,00 €

### Kartenverkauf

Ergo-EFA Hilke Grätz  
Buchhaltungsbüro Petra Strunk  
Blomhus Frauke Krahn  
info@theaterimpott.de



Franziska Stamer, Regine Koop und Hilke Grätz (v. li.) sind eines von mehreren Service-Teams, die abwechselnd bei den Aufführungen für eine gemütliche Atmosphäre, leckere Snacks und kühle Getränke sorgen.

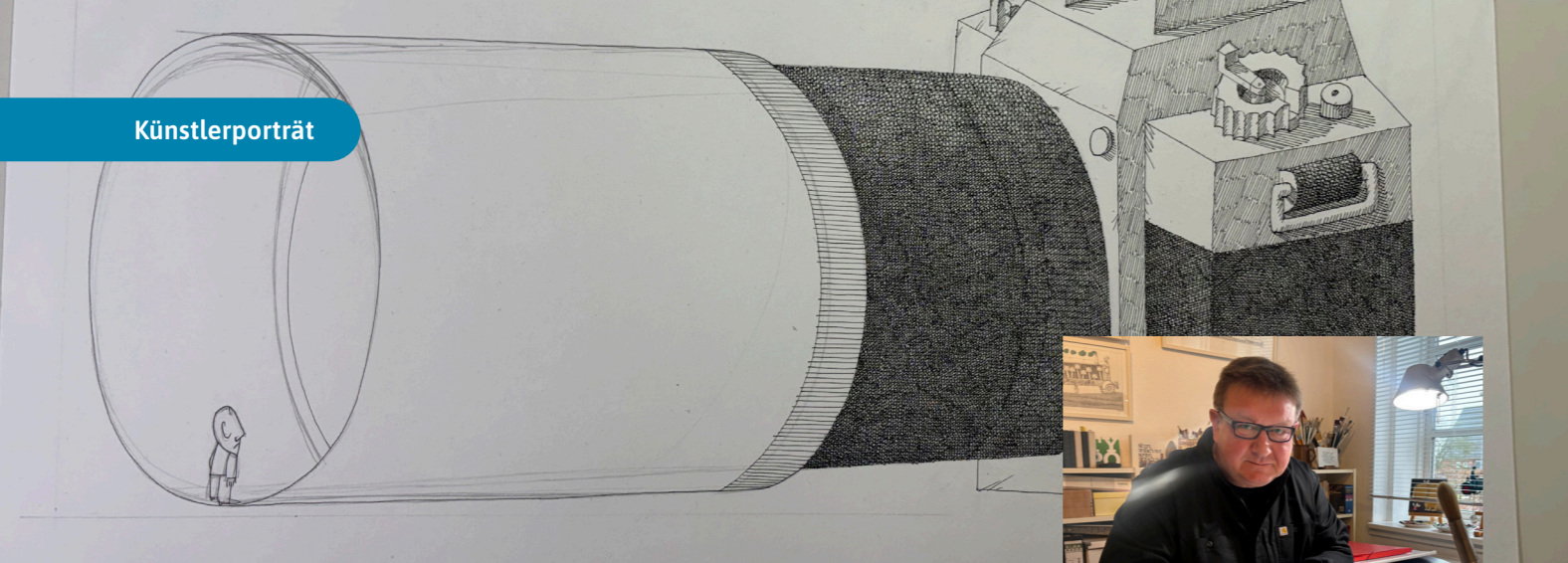


Wilfried Scherreiks (li.), 2. Vorsitzender, ist zugleich für Licht, Bild und Ton während der Aufführungen - hier in Berkenthin - zuständig.

Gruppenbild des Auf- und Abbauteams, hier beim Gastspiel 2024 in Seedorf.

Bilder: Joachim Strunk





## STEFAN KRUSE

Grafiker und Karikaturist aus Krummesse

Als Künstler sehe er sich selbst nicht, sagt Stefan Kruse. Er habe Kommunikationsdesign studiert und verstehe sich daher als „Konzeptioner“ – als jemand, der grafische Arbeiten stets aus einem gedanklichen Ansatz heraus entwickelt und dabei psychologische, soziologische oder auch Marketing-Aspekte einbezieht.

Zur Untermauerung zitiert er gern Kurt Weidemann, einen der bekanntesten deutschen Grafikdesigner, der in Lübeck aufwuchs und hier Anfang der 1950er Jahre seine Karriere mit einer Schriftsetzerlehre begann. Weidemanns bekannte Unterscheidung lautet: „Der Künstler macht, was er will, und der Designer will, was er macht.“ Und Kruse wollte eigentlich schon immer zeichnen. Doch da sein Vater wenig von „Studierten“ hielt, begann er zunächst eine Ausbildung beim Finanzamt. Nach einem halben Jahr war klar: Das war nicht sein Weg. Er ließ die nächste Prüfung bewusst scheitern und schrieb sich stattdessen an der Hamburger Akademie für Kommunikationsdesign ein. Dort zeigte sich schnell sein Talent – und sein Engagement. Bereits vier Jahre später lehrte er selbst als Dozent an der Hochschule.

Der Lehrtätigkeit ist Stefan bis heute treu geblieben. Viele Jahre unterrichtete er in Hamburg, seit Ende der 1990er Jahre auch in Lübeck – an der Werkkunstschule ebenso wie an der Fachhochschule, die heute Technische Hochschule heißt. Dort lehrt er aktuell an zwei Tagen pro Woche im Studiengang Informationstechnolo-

gie und Design. Eine Festanstellung hat Kruse nie angestrebt. „Ich arbeite lieber frei – da quatscht mir keiner rein“, sagt er. In der Zeit außerhalb seiner Lehrverpflichtungen arbeitet er als selbstständiger Kommunikationsdesigner für Werbeagenturen, Verlage, Versicherungen, Banken sowie Industrieunternehmen.

Bekannt wurde er jedoch weniger durch diesen „Brotjob“ als vielmehr durch seine zahlreichen Karikaturen, Federzeichnungen, Druckgrafiken und Aquarelle. Diese kleinen Kunstwerke präsentiert und verkauft er regelmäßig auf ausgewählten Kunsthandwerkermärkten, etwa beim Kunsthandfest in Barnitz, auf dem Martinsmarkt im Kloster Cismar oder zuletzt auf dem Kunsthandwerkermarkt in St. Petri zu Lübeck, bei „Dörfer zeigen Kunst“ oder beim „Kultursommer am Kanal“. Zu „Weltruhm“ schaffte er es gar, als er sich bei der 11. Internationalen Biennale für Satire und Humor im bulgarischen Gabrovo bewarb und auf Anhieb den zweiten Platz erreichte. Inspiration findet Stefan Kruse im Alltäglichen. „Neulich saß ich mit meiner Frau beim Frühstück. Nach einem üppigen Blumenkohlaufmarsch am Abend zuvor

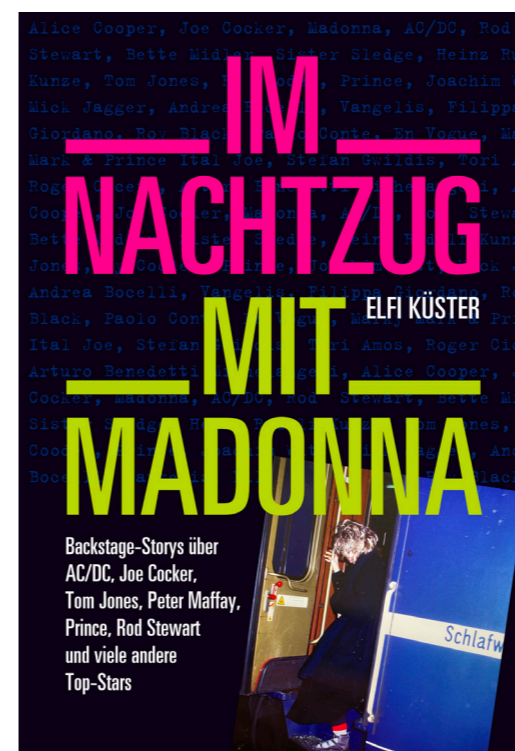
fühlten wir uns noch etwas matt und träge“, erzählt er. Aus diesem Bauchgefühl entstand eine Zeichnung: zwei Personen am Esstisch, dazwischen das besagte Gericht, darunter die Bildunterschrift „Blumenkohl macht müde!“ – kurz darauf war das Bild verkauft. Überhaupt erfreuen sich seine Federzeichnungen besonderer Beliebtheit. „Die verkaufen sich besser als Ölbilder“, sagt Kruse. An originellen Ideen mangelt es ihm nicht: Man muss erst einmal auf das Bild einer Harfe mit nur einer Saite kommen – und diese dann auch noch in der Mitte verknoten.

Wie lange er für ein solches Werk brauche? „So lange, bis ich fertig bin.“ Und wie lange er noch arbeiten wolle? „Bis mein Kopf auf die Tischplatte fällt.“ Es macht ihm schlicht Freude zu sehen, wie viel Spaß seine Arbeiten anderen bereiten. In diesem Sinne ist Stefan Kruse am Ende vielleicht doch ein Künstler – ein Lebenskünstler. **unk**

### Kontakt

04508 / 77 73 56  
stefan-kruse@atelier-kruse.de  
www.atelier-kruse.de

Bilder: Joachim Strunk



Infos Epubli Verlag | 280 Seiten | ISBN 978-3-8190-2141-1 | Preis 18,00 €



Infos Carlsen Verlag | 80 Seiten | ISBN 978-3-551-69024-1 | Preis 9,00 €

### Buchempfehlungen von Iris Runge

## Im Nachtzug mit Madonna

von Elfi Küster

Im Januar 2026 ist die Behlendorferin Elfi Küster ganz plötzlich verstorben. Viele Geschichten aus ihrem Leben als Promoterin hat sie aber in ihrem Buch hinterlassen.

Das Buch „Im Nachtzug mit Madonna“ ist für jeden etwas, der Musik liebt und sich für Promis begeistern kann. Elfi Küster beschreibt darin, wie sie Musiker/innen ins Rampenlicht gerückt hat. Als Musik-Promoterin hat sie viele Jahre Promis wie Rod Stewart, Madonna, Joe Cocker, Roger Cicero, Heinz Rudolf Kunze, Tom Jones... begleitet und ihr Vertrauen gehabt. Es kam zu vielen Begebenheiten – lustige Momente, dramatische Situationen, traurige Geschichten, Siegen und Niederlagen –, die in der Glamourwelt so passieren können. Im Buch greift Elfi Küster all diese Geschichten unterhaltsam und manchmal auch ironisch auf. Mit vielen Fotos ist die Lektüre eine Reise durch die Musikgeschichte der letzten Jahrzehnte. **ir**

### Für Kinder ab 8 Jahren

## Bitte nicht öffnen

von Charlotte Habersack

Diese Kinderbuchreihe ist für Mädchen und Jungen geeignet. Man muss ein bisschen Spaß an mysteriösen Detektiv- und Fantasygeschichten haben, um die skurrilen Geschichten von Freundschaft, Zusammenhalt und verlorenen Wesen zu mögen.

Der Protagonist Nemo wohnt in der Kleinstadt Boring, in der er eines Tages ein Paket mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen“ erhält. Ab diesem Zeitpunkt ist in Boring nichts mehr normal, denn immer wieder kommen neue Päckchen an, aus denen Wesen springen, die nach Hause wollen.

Auf humorvolle Weise beschreibt die Autorin Charlotte Habersack, wie Nemo und seine Freunde versuchen, die wildgewordenen Wesen wieder unter Kontrolle zu bringen. **ir**



Jubiläumsjahr mit vielen Höhepunkten

## LandFrauenVerein Berkenthin und Umgebung feiert 75. Geburtstag



Das Jahr 2026 ist für den LandFrauenVerein Berkenthin und Umgebung e. V. mit Höhepunkten gespickt wie bisher noch nie in der 75-jährigen Vereinsgeschichte. Nach dem Neujahrsfrühstück im Januar in Groß Sarau, der Jahreshauptversammlung im Februar, dem Festakt im März im Möllner Augustinum, stehen zwei weitere Highlights an. Im August organisiert der auf mittlerweile weit über 400 Frauen angewachsene Verein „Dörfer zeigen Kunst“ in Berkenthin und am 4. Oktober werden die LandFrauen unterstützend, neben vielen anderen Beteiligten tätig, damit das Landeserntedankfest, welches in diesem Jahr in Berkenthin stattfindet, über die Grenzen hinaus Anklang findet.

„Wir wundern uns manchmal selbst über uns, denn mitunter scheinen wir gar nicht zum Luftholen zu kommen“, sagt Angelika von Keiser, seit 2010 Vorsitzende der LandFrauen Berkenthin und Umgebung und im Februar zusammen mit Iris Lembke erneut für weitere vier Jahre in den Teamvorstand berufen. Es sind nicht nur die Großerignisse, die auf den Punkt ausgearbeitet werden müssen, es sind auch die zahlreichen Veranstaltungen, Vorträge, Reisen, Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten, die gut organisiert sein wollen. Großes Engagement zeigen die LandFrauen auch im sozialen Bereich. Mit viel Hingabe nähern fleißige Helferinnen Herzkissen im Rahmen der Herzkissenaktion, die seit mehreren Jahren Brustkrebspatientinnen in den umliegenden Krankenhäusern und Kliniken Entlastung, Hoffnung und Zuversicht schenkt. Ein weiteres Herzensprojekt der LandFrauen ist die Zusammenarbeit mit der Angehörigenschule Hamburg. In regelmäßig stattfindenden Kursen für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Engagierte werden nicht nur LandFrauen, sondern alle Interessierten angesprochen. Es konnten sich zahlreiche LandFrauen sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger dort zu Nachbarschaftshelferinnen und -helfern qualifizieren. Die LandFrauen Berkenthin setzen in vielen Bereichen positive Akzente. „Sie sind auf jeder kulturellen und kirchlichen Veranstaltung eine feste Institution“, sagt Amtsvorsteherin Anja Dührkopp. Und in der Tat: Bei „Dörfer zeigen Kunst“ am 15. - 16.08. (jeweils 13 bis 18 Uhr) auf dem Gelände der Berkenthiner Kirche, scheint im vierten Jahr der Teilnahme alles noch ein bisschen größer zu werden. Die Besucher und Besucherinnen dürfen sich auf eine vielfältige Ausstellung und unterhaltsame Beiträge der Kulturschaffenden freuen. Für genussvolle Pausen sorgen – wie gewohnt – die LandFrauen mit Kaffee und Kuchen.

### Unser Verein und die Vorsitzenden

Der Verein wurde am 22.02.1951 von 19 engagierten Frauen aus den Dörfern Berkenthin, Behlendorf, Kulpin und Rondeshagen auf Initiative der Landwirtschaftskammer und unter Mitwirkung der Landwirtschaftsschule Mölln als berufsständische, nichteingetragene Vereinigung gegründet. Die Neugründung als eingetragener Verein beim Registergericht Lübeck fand am 29. 02.2012 statt.

Da in der heutigen Zeit die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung in der Vorstandsarbeit der Vereine spürbar nachlässt, hat der Gesetzgeber die Möglichkeit zur Bildung von Teamvorständen geschaffen. Diese Maßnahme soll dem zunehmenden Vereinssterben, von dem auch der Deutsche LandFrauenVerband mit seinen 12.000 Ortsvereinen und 450.000 Mitgliedern betroffen ist, entgegenwirken. Nach eineinhalbjähriger vergeblicher Suche nach einer stellvertretenden Vorsitzenden, beschloss die Mitgliederversammlung der LandFrauen Berkenthin und Umgebung e.V. am 15.09.2021 die entsprechende Satzungsänderung.

Der Teamvorstand besteht im Sinne des § 26 BGB aus dem Geschäftsführenden Vorstand (bis zu 4 Personen) und dem Erweiterten Vorstand (bis zu 5 Beisitzerinnen). Die Aufgabenverteilung regelt eine Geschäftsordnung, die vom Vorstand erstellt wird. Eine Person des Geschäftsführenden Vorstands steht für den Verein mit Namen und Adresse für die Eintragung beim Registergericht. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch zwei Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes vertreten.

Text: Dirk Andresen | Rezept: Angelika von Kaiser  
Bilder: LandFrauen Berkenthin und Umgebung e.V.



## LandFrauen Best-Of BLÜMCHENTORTE

### Zutaten für den Teig

- 200 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 3 Eier
- 200 g Crème fraîche
- 100 ml Sonnenblumen- o. Rapsöl
- 200 g Mehl
- 1/2 Päckchen Backpulver
- 250 g kleingeschnittenes Obst oder Beeren dazu

### Zutaten für den Belag

- 200 g Frischkäse
- 200 ml Sahne
- 1 Päckchen Vanille-Zucker (optional)

### 1. Schritt

Die Zutaten für den Teig vermengen und in einer Springform bei ca. 180° C für 35 bis 40 min backen.

### 2. Schritt

Die Sahne steifschlagen und mit dem Frischkäse und Vanillezucker vermischen.

### 3. Schritt

Nachdem der Boden in der Form abgekühlt ist, den Belag gleichmäßig darauf verteilen und mit essbaren Blüten, z.B. Hornveilchen, Gänseblümchen, Vergissmeinnicht oder Veilchen, verzieren.

### Vorsitzende

- Gertrud Meyne
- Margarethe Gutthardt, Komm. Leitung
- Ursula Dohrendorf
- Inge-Marie Meier
- Marlene Ehlers
- Angelika von Keiser

- Berkenthin 1951 - 1963
- Berkenthin 1963 - 1964
- Berkenthin 1964 - 1986
- Berkenthin 1986 - 1998
- Sierksrade 1998 - 2010
- Berkenthin 2010 - 2021

### Geschäftsführender Vorstand

- Angelika von Keiser
- Iris Lembke
- Eike Burmeister
- Regina Lankuttis

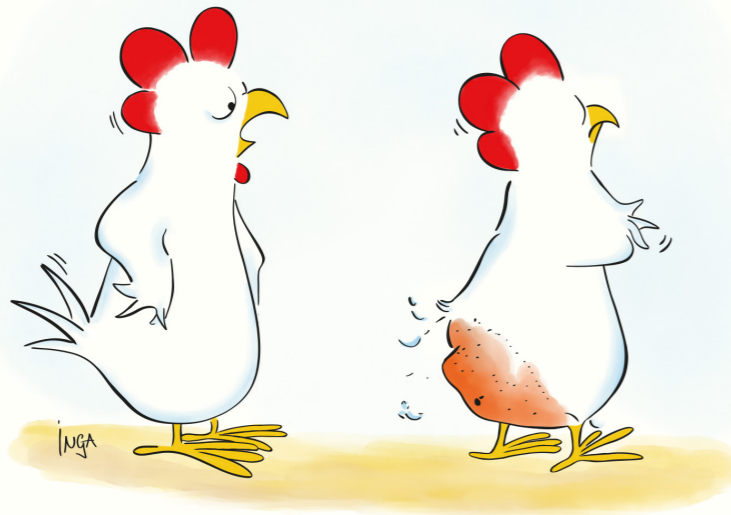
### Erweiterter Vorstand

- Dörte Jürs
- Gabriele Seiler
- Regina Ganzenberg
- Lisa Klußmeyer
- Rita Bachem





...und hier noch was zum Gackern!



...jetzt sag schon – die Mauser  
oder doch der Rasenmäher?!

Illustration: Inga Ortmann-Röpke

### Afrikanischer Dorfmarkt

## „Behlendorf meets Kamerun“

Behlendorf verwandelt sich am Sonntag, den 17. Mai 2026, in einen lebendigen Treffpunkt afrikanischer Kultur. Ab 15.00 Uhr lädt ein afrikanischer Dorfmarkt Familien, Nachbarn und Interessierte jeden Alters zu einer farbenfrohen Reise nach Kamerun ein.

Die Idee für diese Veranstaltung ist auf die Initiative des Kulturausschusses und einer deutsch-afrikanischen Familie aus Behlendorf entstanden. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine vielfältige Auswahl an Produkten aus Kamerun freuen – von handgefertigtem Kunsthandwerk über traditionelle Stoffe bis hin zu liebevoll gestalteten Accessoires. Auch kulinarisch gibt es viel zu entdecken: kamerunische Spezialitäten mit aromatischen Gewürzen und authentischen Rezepten laden zum Probieren und Genießen ein. Ein besonderes Highlight des Nachmittags ist das musikalische und tänzerische Programm. Mitreißende Rhythmen, traditionelle Musik und lebendige Tänze sorgen für gute Stimmung und geben Einblicke in die reiche Kultur Kameruns. Mitmachen, Zuschauen und Staunen sind ausdrücklich erwünscht.

Text & Bild: Heidi Arnold/Privat



Der afrikanische Dorfmarkt richtet sich bewusst an Familien – an Jung und Alt. Kinder können spielerisch andere Kulturen kennenlernen, während Erwachsene Raum für Begegnung, Austausch und Genuss finden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Nachmittag gemeinsam zu erleben und afrikanische Lebensfreude mitten in Behlendorf zu feiern.

### Kirche

## Radieschenfieber

Ein voller Einkaufskorb mit allerlei Gemüse und Obst stellt für viele nichts weiter dar als ein Zeichen für eine gesunde Ernährung. Nicht so für „Radieschenfieber“. In seinem „appetitlichen Nummernprogramm“ haucht Matthias Jungermann Gurken, Paprika und sonstigen vitaminreichen Köstlichkeiten Leben ein und erzählt mit ihnen biblische Geschichten. Aber auch Alltagsgegenstände wie Servietten, Putzlappen, Wolle, Meterstäbe oder Bohrmaschinen kommen zum Einsatz. Auf subtile Weise, mit Augenzwinkern und hintergründigem Humor bringt Matthias Jungermann biblische Inhalte auf den Punkt, die Botschaft ins Herz, und schließlich doch noch etwas für den Magen: Saftiges, Süßes und Saures kann nach jeder Szene vom Publikum aufgefuttert werden!

Matthias Jungermann ist studierter Puppenspieler und erfreut mit seinen Auftritten Menschen von jung bis alt. Wir freuen uns, dass er nach Berkenthin kommt, und laden Sie alle herzlich ein vorbeizukommen. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende. Das Programm eignet sich für alle Menschen von Kindern bis Senioren!

Text: Jaan Thiesen




## SECA KÖRPERANALYSE – bei FITOMAT Krummesse

**KOMMT VORBEI UND CHECKT, WO IHR GERADE STEHT**

**Aktionen für Neumitglieder:**  
Vom **01.04. bis 15.04.** erhalten alle Neumitglieder eine **kostenlose SECA-Messung.**

**Spezialaktion am Samstag, 18.04. ab 11:00 Uhr**  
Die **ersten 20 Mitglieder**, die vorbeikommen, bekommen ihre **kostenlose SECA-Messung!**

**Was euch erwartet:**

- Moderne **SECA-Körperanalyse** für schnelle Ergebnisse
- Präzise Infos zu **Muskelmasse, Körperfett und mehr**
- Motivation und Überblick, um eure **Fitnessziele im Blick** zu behalten
- Ergebnisse sofort sichtbar – direkt vor Ort



Erfahre mehr




# Veranstaltungen des Familienzentrums Berkenthin

Koordinatorin  
Imke Köhn  
familienzentrum@kirche-berkenthin.de

Ev. Familienzentrum Berkenthin  
Kirchenstraße 4  
23919 Berkenthin  
www.kirche-berkenthin.de



## APRIL

**Mi 15.04. Start Mama fit Outdoor**  
10:30 - 11:30

Anmeldung FBS Ratzeburg  
045 41 / 52 62 oder www.fbs-rz.de  
Ort Parkplatz am Berkenthiner Friedhof

## MAI

**Sa 07.05. Kräuterwanderung**  
16:30 - 18:00

Heimische Wildkräuter von Brennnessel bis Spitzwegerich, die früher als Heilpflanzen genutzt wurden entdecken wir mit Elisabeth Kreimer.  
Treffpunkt Fußgängerbrücke  
Anmeldung beim Familienzentrum

**Die „Dorfhelferin“**  
Allgemeine Lebenshilfe im Alltag und Beruf, sowie Unterstützung bei finanziellen Fragen und Gesundheitsthemen (auch anonym)

Melanie Hein 0176 / 197 906 35  
m.hein@kirche-berkenthin.de

**Spendenkonto „Nachbar mit Herz“**  
DE47 2305 2750 0086 0480 55  
Verwendungszweck:  
11300.134002.46100

Wir sind auch auf Facebook und Instagram zu finden unter „Ev. Familienzentrum Berkenthin“

Für Infos und Anmeldungen kontaktieren Sie bitte, sofern nicht anders angegeben, das Familienzentrum.

## Regelmäßige Angebote

### MONTAG

**09:00 - 10:30 Delfi I**

Info/Anmeldung FBS Ratzeburg  
04541 / 5262 oder www.fbs-rz.de

**15:00 - 18:00 Handarbeit für Kinder**

A. Schenk 0151 / 634 985 14  
(nur WhatsApp) ab 7 Jahren

**16:00 - 16:45 Tanz & Töne**

14-tägig mit Julia  
für Kinder von 3 - 6 Jahre  
Anmeldung jstender1991@gmail.com

**16:00 - 16:45 Musikkreis**

14-tägig, für Kinder 1 - 3 Jahre  
Maja Schlecht 0157 / 316 415 17  
(nur WhatsApp!)

**17:00 - 19:30 Alte Handarbeiten**

für Anfänger:innen, jeden 2. Mo im Monat  
S. Reich 0157 / 889 912 23

**18:00 - 19:30 Therapeutisches Yoga**

**20:00 - 21:30**  
Antje Schmedemann 0170 / 862 812 3

**19:00 - 20:30 Montagsmaler**

Dorit Mesenbring 0157 / 354 730 90  
(für Erwachsene)

### DIENSTAG

**09:00 - 10:30 Delfi II**

Info/Anmeldung FBS Ratzeburg  
045 41 / 52 62 oder www.fbs-rz.de

**16:00 - 18:00 Café International**

Infos FAZ unter 0176 / 197 906 33

### MITTWOCH

**10:30 - 11:30 Mama fit outdoor**

Anmeldung FBS Ratzeburg  
045 41 / 52 62 oder www.fbs-rz.de  
Ort Parkplatz am Berkenthiner Friedhof

**15:00 - 17:00 Familienkaffee**

ohne Anmeldung jeden 2. Mittwoch

**17:00 - 19:00 Mehrgenerationskochen**

Anmeldung FAZ unter 0176 / 197 906 33  
(jeden 3. Mi. im Monat) auf Spendenbasis!

### DONNERSTAG

**09:30 - 10:30 Singkreis (9 Mon. - 3 J.)**

Janina Koppri, 0172 / 879 565 9

**09:00 - 10:30 Englisch für Wiedereinsteiger I**

**10:30 - 12:00 Englisch für Wiedereinsteiger II**

Anmeldung www.vhs-berkenthin.de  
oder unter 04544 / 413

**19:45 - 20:45 Pilates**

Carolin Ewert, 0151 / 124 539 29  
info@carolin-ewert.de

**19:00 - 21:00 Kreativwerkstatt**

Jugendliche und Erwachsene  
Anmeldung FAZ unter 0176 / 197 906 33

**15:00 - 15:45 Kinderyoga (4-6 J.)**

**16:00 - 16:45 Kinderyoga (7-10 J.)**

Anmeldung Miriam Krüger über  
Signal/Whatsapp unter 0176 / 845 261 10  
oder miriam.krueger@hotmail.com

### FREITAG

**09:30 - 11:30 „Offene Räume“**

kostenloses Frühstück für Familien mit Kindern (0 bis 3 Jahre)  
Info Mandy Rütz, 0157 / 325 469 45  
ruetz76@googlemail.com

### SAMSTAG

**14:00 - 17:00 Papierwerkstatt**

für Erwachsene – jeden 3. Sa. im Monat  
Dorit Mesenbring 0157 / 354 730 90

### SONNTAG

**12:00 „Mittagstisch für alle“**

jeden letzten Sonntag im Monat  
nur mit Anmeldung im FAZ (Aushang),  
unter 0176 / 197 906 33 oder  
familienzentrum@kirche-berkenthin.de

### KONFIRMATION

Am 02. und 03. Mai feiern wir in diesen Jahr die Gottesdienste zur Konfirmation.

27 Jugendliche sind seit Juni letzten Jahres gemeinsam bei vielen Veranstaltungen gewesen, und haben vieles über sich, die Welt und Gott erfahren – teilweise am eigenen Leib.

Und auch die Anmeldung zum einjährigen Konfikurs 2026/27 ist schon offen. Auf der Homepage der Kirchengemeinde Berkenthin kann man sich direkt anmelden, und viele Infos bekommen. Bei Fragen, wenden Sie sich gern an Pastor Thiesen.

# Veranstaltungen in der Stecknitz-Region

Schon gewusst?

Öffentliche Veranstaltungen in der Stecknitz-Region können ganz einfach auf [www.berkenthin-amt.de/srv](http://www.berkenthin-amt.de/srv) über „Neue Veranstaltung eingeben“ in den Veranstaltungskalender eingetragen werden.



## APRIL

**Sa 04.04. Ostereiersuche**  
14:00 in Krummesse

Für die Teilnahme, melden Sie die Kinder im Alter bis max. 10 Jahren bitte an:  
foerdereverein@feuerwehr-krummese.de

Ort Gerätehaus FFW Krummesse

**Mo 06.04. Klavierkonzert**  
18:00 mit Teresa Steglich

Ort Brinkhuus Behlendorf, Am Brink 1  
Orga Kulturausschuss  
Heidemarie Arnold, 0151 / 124 539 29  
arnold.heidemarie2@web.de

**Mi 08.04. Kreativworkshop**  
14:00 - 17:00 mit Birgit Waller

"Gestaltung von Objekten mit Papier, Klebeband, Gipsbinden und Farben"  
Begrenzte Teilnehmerzahl,  
Materialkosten 5,00 € Folgetermin zum Bemalen der Objekte am 15.04.26  
Ort Hellas Scheune, Am Teich 4, Kulpin  
Orga LandFrauen Berkenthin  
Angelika von Keiser | 0173 / 602 46 66

**Do 09.04. Klönstuv mit**  
14:00 Christiane Meyer-Kahts

Plattsnackerin. Wi vertellt uns wat up platt un draapt uns up de Deel.

Ort Diele von Anke Stamer  
Dörpstraat 5a, 23898 Duvensee

Orga LandFrauen Berkenthin  
Dörte Jürs | 0176 / 737 934 72

**Di 14.04. LandFrauenKino**  
19:00 "Amrum"

Veranstaltung KreisLandFrauenVerbandes  
Einlass ab 18 Uhr, Beginn 19 Uhr  
Eintritt 8,50 € (inkl. 1 Glas Begrüßungssekt)  
Ort Augustinum Mölln  
Sterleyer Straße 44, 23879 Mölln  
Orga & Anmeldung LandFrauen Berkenthin  
Angelika von Keiser | 0173 / 602 46 66

**Fr 17.04. Nähen von Bekleidung**  
15:00 - 20:00

Kursleiterin Christiane Packheiser  
Info & Anmeldung per SMS/WhatsApp  
0157 / 527 092 01

Ort Altes Pastorat Raum "Kirchencafé"  
Kirchenstr. 4, Berkenthin

Orga LandFrauen Berkenthin

**So 19.04. Pflanzen- und Samen-Tauschbörse**  
14:00

Ort Sportplatz am Dorfgemeinschaftshaus  
Dorfstr. 47, Klempau  
Orga Blühwiesengruppe Klempau

**Fr 24.04. Nähen von Bekleidung**  
15:00 - 20:00

Kursleiterin Christiane Packheiser  
Infos s. oben (17.04.)

## MAI

**Fr 01.05. Maibaum aufstellen**  
11:30 Dörpshuus Krummesse

Orga CDU Krummesse Svenja Michaelis  
0173 / 645 643 2, svenjamichaelis@live.de

**Fr 01.05. Frühlingstfest**  
12:00 - 18:00 auf Gut Bliestorf

Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.  
Orga KulturGut Bliestorf e.V.

**Fr 08.05. Frauenflohmarkt**  
18:00 in Krummesse

Ort Dörpshuus Krummesse  
Orga Gemeinde, 0151 / 291 946 17  
frauenflohmarkt@krummese@gmail.com

**Sa 09.05. Mitsing-Konzert der KruLiTa**  
15:00 (Krummesser Liedertafel)

für Jedermann mit Liedtexten. Zur Stärkung Kaffee und Kuchen - Eintritt frei, über Spenden freuen wir uns.

Ort Dörpshuus Krummesse  
Orga Krummesser Liedertafel von 1848 e.V.  
04544 / 1295, mb.busch@gmx.net  
bartelskiel@hotmail.com

**So 17.05. Behlendorf meets Kamerun**  
15:00

ein afrikanischer Markt mit kulinarischen Spezialitäten, Musik, Kinderprogramm u.v.m. | Ort Brinkhuus Behlendorf  
Orga Kulturausschuss  
Heidemarie Arnold, 0151 / 124 539 29  
arnold.heidemarie2@web.de

**Do 21.05. Naturführung**  
14:00 - 16:30 Knicklandschaft

mit Gesine Biller (zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin) Kosten 15,00 € Anschl. Gedeck Kaffee & 1 Stk. Torte (10 €) im Waldcafé Mustin (Wir bilden Fahrgemeinschaften)

Treffpunkt Kreuzung Salemer Str./Redder  
23911 Mustin | Orga LandFrauen Berkenthin  
Regina Ganzenberg, 0152 / 299 056 53

**Di 26.05. Erste-Hilfe-Kurs**  
18:00 mit Vincent Bethge

(Arzt/Inhaber BEMECO, Kulpin), Kosten: Spende an das Aufbauprojekt in Mwanza, Tansania, für Wundversorgung.

Ort Altes Pastorat Kirchenstr. 4, Berkenthin

Orga LandFrauen Berkenthin

Eike Burmeister | 0160 / 222 17 48

**So 31.05. Familienfest Berkenthin**  
11:00 am Sportzentrum

Orga Kulturausschuss  
0172 / 939 711 5

kultur@berkenthin.de

## JUNI

**So 07.06. Dorfflohmarkt**  
10:00 Sportplatz Klempau

Orga Kulturausschuss Klempau

**Do 11.06. Klönstuv mit**  
14:00 Christiane Meyer-Kahts

Plattsnackerin. Wi vertellt uns wat up platt un draapt uns up de Deel.

Ort Diele von Anke Stamer

Dörpstraat 5a, 23898 Duvensee

Orga LandFrauen Berkenthin

Dörte Jürs | 0176 / 737 934 72

**Sa 13.06. Angehörigenschule HH**  
10:00 - 16:00 Gr.-Kurs Nachbarschaftshilfe

17:00 - 20:00 Orientierungskurs "Parkinson"

Referent: Gesch.-führer. Martin Moritz M.A.

Ort Altes Pastorat Kirchenstr. 4, Berkenthin

Orga LandFrauen Berkenthin

Eike Burmeister | 0160 / 222 17 48

**So 14.06. Straßenflohmarkt**  
09:00 - 14:00 in Krummesse

Ort Am Ring / Mittelweg / Im Sohl

**Mo 15.06. Spielesabend**  
19:00 mit Kerstin Eichler

Ort Altes Pastorat Kirchenstr. 4, Berkenthin

Orga LandFrauen Berkenthin

Anne Martin | 0176 / 520 922 59

**Sa 20.06. Workshop**  
15:00 Spezialitätenkaffee

"Schmecken" mit Matthias Berndt, Inhaber der Kaffeerösterei, mind. 8 verschiedene Spezialitätenkaffees werden verkostet. Dauer ca. 1,5 Std., begrenzte Teilnehmerzahl, Kosten: 19 €

Ort Labenzer Stolz Kaffeerösterei e.K.

Hauptstr. 76, 23898 Labenz

Orga LandFrauen Berkenthin

Eike Burmeister | 0160 / 222 17 48

**Sa 27.06. Kinderfest Klempau**  
15:00 Sportplatz

Orga Kulturausschuss

0172 / 939 711 5

**So 28.06. Straßenflohmarkt**  
10:00 - 14:00 Sierksrade

Orga Kulturausschuss

0172 / 939 711 5

kultur@berkenthin.de

**Diakonie**

Diakonisches Werk Herzogtum Lauenburg

## Veranstaltungen in der Stecknitz-Region



**Berkenthiner Familienfest**

**31. Mai 2026**

NEU Von 11 bis 16 Uhr am Sportzentrum

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Spaß, Spiele und Attraktionen für die ganze Familie:

- Kinderkarussell
- Bungee-Trampolin
- Rollenbahn
- Hüpfburgen
- Kinderschminken
- Nicht verpassen: Zaubershow um 13 Uhr**

Präsentiert von dem Berkenthiner Kulturausschuss. Lasst uns in Kontakt bleiben über kultur@berkenthin.de.



**STIFTUNG HERZOGTUM LAUENBURG**

**KulturSommer am Kanal**

**Save the Date:**  
**20. Juni bis 20. Juli 2026**

KreisSparkasse Herzogtum Lauenburg | herzogtum lauenburg Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Samstag, 04. April 2026

### WENN DER OSTERHASE NACH KRUMMESSE KOMMT: OSTEREIERSTICH MIT SPIEL UND GEMEINSCHAFT

Am Samstag, den 04. April 2026, lädt der Förderverein der Freiwillige Feuerwehr Krummesse ab 14 Uhr zur fröhlichen Osterstich am Gerätehaus ein. Familien und besonders die jüngsten Gäste dürfen sich auf einen bunten Nachmittag voller Bewegung, Spaß und österlicher Überraschungen freuen.

Für Kinder bis maximal 10 Jahre gibt es eine spannende Osterstich sowie verschiedene Spielangebote. Während die Kleinen auf Entdeckungstour gehen, ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: süße und herzhaftes Speisen laden zum Verweilen und Genießen ein.

Ob mit der Familie, mit Freunden oder Nachbarn – die Veranstaltung bietet Raum für Begegnungen, Lachen und ein herzliches Miteinander. So wird Ostern in Krummesse gemeinsam gefeiert: fröhlich, familienfreundlich und mit viel Engagement.

Für die Teilnahme an der Osterstich bitten wir um vorherige Anmeldung der Kinder per E-Mail an Foerderverein@Feuerwehr-Krummesse.de

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Krummesse freut sich auf viele kleine und große Gäste.

Freitag, 01. Mai 2026

### FRÜHLINGSFEST AUF GUT BLIESTORF

Am Freitag, den 1. Mai, lädt der gemeinnützige Verein KulturGut Bliestorf e.V. zum traditionellen Frühlingsfest auf Gut Bliestorf ein. Von 12 bis 18 Uhr wird ein abwechslungsreiches Programm aus Kultur, kulinarischen Angeboten und einem regionalen Pflanzenmarkt geboten.

Auf dem weitläufigen Gelände des Guts Bliestorf präsentieren sich neben Ständen mit Kunsthandwerk und regionalen Produkten auch Informations- und Mitmachangebote zu Pflanzen, Garten und Umweltschutz. Als Rahmenprogramm gibt es einen Mitmachzirkus, Kinderschminken und Naturspielaktionen. Für das leibliche Wohl ist mit regionalen Speisen, Getränken und selbstgebackenem Kuchen gesorgt.

Der Veranstalter bittet die Besucher, wenn möglich mit dem Fahrrad anzureisen, da Parkmöglichkeiten an der Lübecker Straße / Ecke Neuer Weg nur begrenzt zur Verfügung stehen. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Samstag, 09. Mai 2026

### NEUER TERMIN FÜR DAS MITSING-KONZERT IN KRUMMESSE

Unter dem Motto "Singt mit uns!" lädt der Chor der Krummesser Liedertafel alle Interessierten zu einem Mitsing-Konzert am Samstag, den 09.05.2026, von 15 bis 18 Uhr, ins Dörpshuus Krummesse ein.

Zusammen mit Gästen des Lübecker Chores "Singgemeinschaft 99" werden mit Keyboardbegleitung Lieder aus aller Welt auf dem Plan stehen. Die Liedtexte werden den Besuchern zur Verfügung gestellt und alle sind eingeladen, einfach mitzumachen. Denn: Singen macht glücklich und in großer Runde noch mehr Spaß!

Zur Stärkung werden Kuchen und Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ivonne Eckert im Auftrag für die Krummesser Liedertafel



**WOMO**  
**MÖLLN**

Ihre Wohnmobilvermietung  
in Mölln

04542-838605

[www.womo-moelln.de](http://www.womo-moelln.de)



**Sachverständigenbüro Burmester\* & Rönck**

NEU Batteriecheck für E-Autos mit Zertifikat von AVILOO

Gutachter für Kraftfahrzeugschäden- u. bewertungen  
Gutachter für LKW und Sonderfahrzeuge  
Gutachter für Caravan und Reisemobile  
Gutachter für Boote und Yachten  
Gutachter für Pedelecs und E-Bikes  
Gutachter für AL-KO Fahrwerkstechnik

23879 Mölln  
Lilienthalweg 1  
Ihre Kfz-Sachverständigen  
**Michael Rönck**  
Tel. 0171-7511355  
**Christian Poleske**  
Tel. 0176-22667403

Wir bieten zudem folgende Dienstleistung an:  
UVV Prüfungen  
Gabelstaplerausbildung

[www.sv-buero-moelln.de](http://www.sv-buero-moelln.de)

Ansprechpartner für Anzeigenschaltung  
Lina Sophie Scheel | Kontakt info@lina-scheel.de

**CORNELIA HONSBERG**  
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

Ratzeburger Straße 22  
23919 Berkenthin  
Tel. 0 45 44 / 3 39 · Fax 0 45 44 / 80 86 39  
ranohonsberg@web.de



Tagsüber  
**TagesINSEL**

- fürsorgliche Begleitung
- professionelle Betreuung
- erlebte Gemeinschaft

TagesINSEL Hospiz Nordkreis Herzogtum Lauenburg gGmbH  
(04542) 97 65 -700 | Fax -701 | info@tagesinsel-moelln.de  
Wasserkrüger Weg 7 | 23879 Mölln | www.tagesinsel-moelln.de



Telefon 04536 997 9644

**DIAKONIE NORD-NORD-OST**  
Dauert es dir gut geht.

**Pflege rund um Berkenthin und Sandesneben**

Wir pflegen, betreuen und beraten Sie – in Ihrem eigenen Zuhause oder in unserer Tagespflege in Berkenthin.

Diakonie-Sozialstation Berkenthin-Sandesneben  
Am Amtsgraben 4 • 23898 Sandesneben • Telefon 04536 997 9644  
Email: ambulante.pflege@diakonie-nordnordost.de



**Ralf Hobus** PHOTOGRAPHY  
[www.ralf-hobus-photography.de](http://www.ralf-hobus-photography.de)

Naturfotografie von der Küste bis in die Alpen  
Tierfotografie Wildlife, Haustiershootings (auch als Gutscheine erhältlich)

Fotos auf Alu-Dibond, Leinwand, Kalender, Postkarten

Kontakt Ralf.Hobus@web.de

# GUT VERSORGT!

Wohlfühlen zu Hause

**ENERGIE UND  
GIGASCHNELLES  
INTERNET AUS  
IHRER REGION!**

**Wechseln Sie jetzt!**

Wir beraten Sie gerne zu  
unseren Angeboten!



Tel. 04541 807-555



[vereinigte-stadtwerke.de](https://www.vereinigte-stadtwerke.de)